DER ARZNEIMITTELBRIEF

Jg. 39, S. 80b; Ausgabe 10 / 2005

Leserbrief: Ovulationshemmer und Längenwachstum

Frage von Dr. R.K. aus Wittmund: >> Wird durch die Verabreichung eines hormonellen Kontrazeptivums bei jungen Mädchen im 14. bzw. 15. Lebensjahr eine Verkürzung des Längenwachstums hervorgerufen?

Antwort: >> Bei einem Mädchen, das mit 12 oder 13 Jahren die Menarche hatte, wird das Längenwachstum nach Einnahme eines Ethinyl-Estradiol (EE) enthaltenden kombinierten oralen Kontrazeptivums (OC) das Längenwachstum nicht signifikant beeinträchtigt, da das Mädchen in diesem Alter schon fast seine Endgröße erreicht hat. Gelegentlich wird höher dosiertes EE bei sehr großen präpubertären Mädchen zur Reduzierung der erwarteten Endgröße eingesetzt. Eine solche Therapie muss jedoch früh begonnen zu werden, um wirksam zu sein (1, 2). Generell ist es jedoch aus anderen Gründen nicht sinnvoll, Mädchen von 14 oder 15 Jahren bereits ein OC zu verordnen; allerdings kann es, verglichen mit einer unerwünschten Schwangerschaft in diesem Alter, das kleinere Übel sein.

Literatur

1. Weimann, E., et al.: Arch. Dis. Child. 1998, **78**, 148.
2. Brook, C.G., et al.: Arch. Dis. Child. 1998, **79**, 199.

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen ist nur mit Genehmigung der Herausgeber des ARZNEIMITTELBRIEFS gestattet.